

Patricia Andrighetto
Kommunikation

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich
Kirchenkreis eins
Zwingliplatz 4
8001 Zürich

komm.kk.eins@reformiert-zuerich.ch
www.altstadtkirchen.ch

Medienmitteilung vom 18. Dezember 2023

mit Medieneinladung zum Abschluss der Adventsaktion der Zürcher Altstadtkirchen am 23. Dezember

«Adventskranz des Friedens 2023»: Symbolträchtiger Abschluss mit Imam und Rabbiner

Seit dem 2. Dezember haben künstlerisch beleuchtete Zürcher Altstadtkirchen an die Kraft der Hoffnung, der Toleranz und der Solidarität erinnert. Nun wird am kommenden Samstagabend, 23. Dezember, mit dem illuminierten Turm der Kirche St. Peter die letzte «Kerze» der von den Zürcher Altstadtkirchen initiierten Aktion «Adventskranz des Friedens 2023» entzündet. Diesmal zum Thema «Vielfalt». Mit der Anwesenheit von Imam Kerem Adigüzel und Rabbiner Ruven Bar Ephraïm, findet die Aktion einen symbolträchtigen Abschluss.

Der Winter gilt seit jeher als dunkle Jahreszeit. 2023 fühlen sich die kurzen Tage und langen Nächte aber noch düsterer an als sonst. Denn die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sind auch hierzulande für viele Menschen sehr belastend.

Der Kirchenkreis eins der reformierten Kirche Stadt Zürich setzt all dieser Dunkelheit das Licht des Friedens entgegen, und zwar wortwörtlich und unübershbar: Seit dem 2. Dezember illuminiert der bekannte Lichtkünstler Gerry Hofstetter mit aufwendigen Projektionen jede Woche einen weiteren Turm der Zürcher Altstadtkirchen, die auf diese Weise zu «Kerzen» eines riesigen «Adventskranzes des Friedens 2023» entlang der Limmat werden (siehe Box). Zuletzt liess er am vergangenen Samstagabend die beiden Grossmünster-Türme sowie den Turm des Fraumünsters erstrahlen. Ehrengast war Stadtpräsidentin Corine Mauch, die in diesem Rahmen über die Solidarität als Voraussetzung für jegliche Form des friedlichen Zusammenlebens sprach.

Am nächsten Samstagabend, 23. Dezember, wird nun von 17 bis 20 Uhr mit dem beleuchteten St. Peter die vierte und letzte «Kerze» der Aktion «Adventskranz des Friedens 2023» entzündet. Diesmal zum Thema «Vielfalt», symbolträchtig in Anwesenheit von Imam Kerem Adigüzel und Rabbiner Ruven Bar Ephraïm von der Jüdischen Liberalen Gemeinde Or Chadash in Zürich.

Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist, Initiant der Aktion: «Die letzten Monate haben gezeigt, welch ein schönes Zeichen der Hoffnung es ist, dass sich Menschen jüdischen und muslimischen Glaubens in unserer Stadt regelmässig friedlich begegnen und miteinander den Dialog suchen.»

Während der «Adventskranz des Friedens 2023» am Samstagabend ein letztes Mal in dieser Form eindrücklich an die weihnachtliche Botschaft des Miteinanders und Füreinanders erinnert, wird in der Kirche St. Peter zeitgleich die Möglichkeit geboten, das Thema «Vielfalt» im Gespräch mit Seelsorgenden aller Konfessionen oder auch einfach durch das persönliche Innehalten in einem besinnlichen Ambiente zu vertiefen.

Friedensbotschaft aus Licht

Der Zürcher Lichtkünstler Gerry Hofstetter, der unter anderem auch während der Corona-Pandemie das Matterhorn erstrahlen liess, illuminiert seit dem 2. Dezember jeweils samstags von 17 bis 20 Uhr einen weiteren Turm der Zürcher Altstadtkirchen. So entsteht schrittweise ein «Adventskranz des Friedens 2023» entlang der Limmat. Um die Wirkung der durch Donatoren finanzierten Initiative des Kirchenkreises eins der reformierten Kirche Stadt Zürich zu verlängern, dokumentiert ein renommierter Fotograf die Aktion. Der Verkauf seiner Bilder in der Wasserkirche am 18. Januar 2024 zugunsten des Zürcher Spendenparlaments ergänzt die Friedensbotschaft aus Licht um eine wohlthätige Dimension. Weitere Informationen zur Aktion unter diesem [Link](#).

Einladung für Medienschaffende:

Gerne laden wir Sie, geschätzte Medienschaffende, zur Medienveranstaltung ein, die am Samstag, 23. Dezember 2023, um 19.15 Uhr im Durchgang des Helmhauses am Limmatquai 31, 8001 Zürich, stattfindet. Neben Grossmünster-Pfarrer Christoph Sigrist werden Imam Kerem Adigüzel und Rabbiner Ruven Bar Ephraïm von der Jüdischen Liberalen Gemeinde Or Chadasch in Zürich anwesend sein und zeigen, dass es trotz der schrecklichen Bilder aus dem Nahen Osten Hoffnung auf Versöhnung gibt.

Kontakte für Medienanfragen:

Pfr. Christoph Sigrist | Pfarrer Grossmünster | +41 79 210 63 67
christoph.sigrist@reformiert-zuerich.ch | altstadtkirchen.ch